Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 24=44 (1878)

Heft: 30

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

madung fiel in Berudfichtigung Berfonalbestand und Angabe ber : beim Gintritt nöthigen Berfonalrapporte, Munitionsbestand mit bezüglichem Ropport, Pferbebeftand mit Controle, Corpsaus= ruftung und teren Bertheilung auf bie Ginheit. Die benothigte Beit zur Organifation u. f. w. Der Aufmarich fonnte rationell nur an einem supponirten Beispiele gezeigt werben und bie Situation mar: Gin ter Schweiz feindliches Corps ruct von Bafel mit Umgehung bes Schwarzwalbes auf ter Strafe Bafel-Balbehut-Schaffhausen-Singen vor, um bie Bahnlinie Singen-Donaueschingen-Ulm zu gewinnen. Die VI. Division wird mobil gemacht und erhalt ben Auftrag, ben Durchmarich bes Reinbes gu verhindern und jedes weitere Bordringen ju hemmen. ihrer Unterflühung wird auf ber Linic Balbehut-Raiferftuhl bie V. Divifion zusammengezogen. - Gr. Bluntichli hatte nun bie von fammilichen Waffengattungen eingegangenen Löfungen gufam. mengestellt und bem Cammelfurium einen frifden Bug verlieben. Diefes Gefammtbilo legte bie nach Beit und Raum erwachsenben großen Schwierigfeiten ber Dobilmachung einer Armeebivifion flar bar, und zeigte anterfeits wie fich bie einzelnen Rrafte alls malig ruhig geordnet und rafch ju einer Befammtfraftentwidlung entfalten. Richt weniger Intereffe bot die Aufstellung und Bertheilung ber einzelnen Truppeneinheiten, wobel fr. Bluntichli ftrenge an bem Grundfat fefthielt, einen Rorper, namentlich in etwas ungefügigem Terrain, nicht ohne Roth von Unfang gu verreifen. Der Dietuffien, an ber fich bie So. Dberft Ggloff, Um Rhyn: Gegner, betheiligten und ber unfer Stabschef, Oberfilt. Buhler, willfommene auf bas vorliegende Thema bezügliche Mittheilungen aus bem Beneraiftabecure beiffocht, mare burch bas Referat ein weites Feld geöffnet gewesen, fie murbe jeboch in Anbetracht ber vorgerudten Stunde etwas befchnitten. Roch murbe befchloffen, vom Berein aus mit einer Betition an bas Militar= bepartement ju gelangen, bezüglich Erlag einer Berordnung jur Regulirung ber Grundfate bei ber Entlaffung von Uebergahligen, ba bier gang verschiedene Unfichten obwalten, ebenfo megen Berausgabe einer tabellarifden Ueberficht ber Corpsausruftung jeber tattifden Ginheit. Bum Praficenten murbe Dberfilt. Gider, jum Bicepraficenten Dberftlt. Schweizer und als nachfter Berfammlungeort Burich bestimmt.

Die Stimmung an ber Tafel war eine etwas gebrudte; warum wohl ? Dicht weil nach wunderschöner Fahrt auf bem Burichfee nun mittlerweile Regenschauer an bie Fenfter jagten, fonbern unter bem Ginbrud ber befchamend geringen Betheiligung, und wir fonnen nicht umbin, bem Befühle bes Difmuthes jest noch an tiefer Stelle Ausbrud ju geben. Allerbinge hat ber Divifioneverein mit innern und außern Schwierigfeiten zu tampfen; - ater wenn von 685 Mitgliebern 54 Mann erfcheinen, fo ift bire bemubend fur biefe und noch mehr fur bie Referenten. Bor Allem aus mare eine beffere Bertretung ber 13 Batailloneftabe, bes eigentlichen Rerns unferer Bereinsbeftrebungen, munichbar und am Plage gewesen und, ben Rameraben von Comng gulieb hatte man bie Berfammlung nach Barensweil verlegt und boch erichien tein Einziger; wer einem Berein angehort, follte fich wohl bemfelben einmal im Jahre widmen tonnen, fet es aus belehrendem Intereffe, bas bier reichlich Rahrung fand, fet es aus tamerat-Schaftlichen Rudfichten. Dem abtretenben Braffeium, Srn. Dberft Bluntichli, fur feine umfaffence Arbeit ben warmften Dant!

(N. S. S.)

Angland.

Franfreich. Um bas Anbenten an ben am 11. Mai ju Berfailles gestorbenen Commandanten von Belfort, Dberft Denferts Rochereau, ju ehren und um bas Gebachtniß an bie von ibm bem Lande geleifteten hervorragenben Dienfte gu verewigen, ift burch Prafibialvetret vom 15. Mat befohlen worren, bag bas bisherige Fort Bellevue bei Belfort fortan ben Ramen "Fort DenferteRochereau" ju tragen habe.

Stalien. Wie vor einigen Jahren fich in Italien eine leb: hafte Bewegung für Befestigungeanlagen tund that und zahllofe Schriften fur neue Fortifitationen, g B. bei Strabella, Bologna u. f. w. plabirten, fo macht fich jest in gewiffem Ginne eine große Brude über ben Ieter beim Dorfe Bracbevno. Man fanb

entgegengefeste Bewegung bemertbar - man will bie Armee ober Theile berfelben nicht mehr in Geftungen einfcliegen, man will bie Bewegungen berfelben begunftigen und beschleunigen und platirt von militarifder Seite eifrig fur ten Bau von Gifenbahnen. Bei ter eigenthumlichen, langgeftredten Beftaltung bes Landes mit ben beiben Bahnen langs ber öftlichen und westlichen Rufte, bie von einem bie Gce beherrichenden Wegner leicht an verschiebenen Stellen unterbrochen werben fonnen, bilben Gifenbahnen freilich fur Jialten bezüglich ber Beriheitigunge: fahigfeit ein Lebenselement, namentlich find gabireiche Querverbinbungen ber Ruftenbahnen von boditer Bichtigkeit. General Fanti hat biefem Bebanten Ausbrud gegeben, inbem er fagte, man muffe uber ben Ruden bes Appenin fo viele Bahnen führen, baß er mit ben fdmargen Streifen bem Ruden eines Bebra gleiche. Gine große Bahl von Schriften bezeugen bie Lebhaftigfeit ber Bewegung. Go erichienen g. B. Attilio Vellini : Sull' ordinamento delle nostre ferrovie alla frontiera svizzera. - Considerazioni militari sull' allacciamento ferroviario della rete toscana colla rete padana. Lettere del maggiore A. Massa. - Le ferrovie ed il reggimento ferrovieri nell' esercito germanico per Giuseppe Donesana, capitano und mehrere Untere. (M. W.)

Berichiedenes.

- (F3M. Freiherr Jofef Philippovic, comman: dirender General der Occupations = Truppen.) K3M. Baron Philippopic ift ber Sohn eines t. t. Sauptmanns bes fruber bestandenen Liccaner Greng Regimente Rr. 1. Die Philippovic waren vor ber turtifden Invafion und Eroberung in biefem Lande Grafen. Sowohl ber &3Dt. Josef, ale beffen Brus ber FBM. Frang Philippovic - gegenwartig commanbirenter Beneral in Agram - find romifch tatholifcher Religion. Jofef ober ber altere Bruber, wurde in ber Tullner Bionnierschule, Frang ber jungere Bruber in ber Grager Cabetten: Compagnie militarifch erzogen. Erfterer trat icon fruhzeitig in ben General. ftab, wurre im Feldjug gegen Ungarn 1848-49 Flugelabjutant bes Banus von Croatien, Grafen Jellacic, commanbirte im Felb. juge von 1859 eine Brigabe im 8. Corps unter F3M. Benebet, an beren Spige er fich in ber Schlacht bei S. Martino (Solferine) auszeichnete. Im Feldzuge von 1866 gegen Preugen mar FME. Josef Freiherr Philippovic ber ad latus bee FME. Grafen Thun-Dobenftein, Commandanten bes II. Armeecorps, in welcher Eigenschaft er bie Schlacht von Königgrat und bas Treffen von Blumenau mitmachte. Rach bem Kriege von 1866 jum Truppen-Divifione-Commandanten in Wien ernannt, murbe Philippovic bald nach Innebruck als Divifionar und Commandant ber Landesvertheitigung von Tirel überfett. In tiefer Stellung blieb er nicht lange, benn feine Ernennung gum Landed-Co:nmandirenden in Dahren brachte ihn nach Brunn und von bier ale comman: birenben Generalen in Bohmen nach Brag. V.

- (Der Baltanübergang bes General Gurto im December 1877.) (Schluß.) Fruh am Morgen bes 21. December birigirte ich bie gange 1. Garbes Infanteriebivifion, bas Roslowiche Infanterieregiment und bie GarbesJagerbrigate auf Sofia. 3ch wußte, baß ziemlich bedeutenbe Streitfrafte in biefer Stadt verfammelt waren ; fpater erfuhren wir, bag ce 25 Tabure gemefen. Die Turten mußten von hier vertrieben, bie Stadt befest und fo unfere Communifationolinie ficher geftellt werben. Außerbem hoffte ich, in Gofia mich noch einer mehr ober weniger großen Menge von Borrathen gu bemachtigen.

Die Regimenter Breobrajenet und Jemailow marfchirten unter bem Befehl bes General Rauch querft ab, bann folgte bas Roslowiche Regiment und bie Garbe Jagerbrigate. Das Regiment Semenow und bas Garbe,Jagerregiment halfen ber Artillerie beim Berabsteigen von ben Bergen und fonnten erft am folgenden Tage ihren Darfch fortfigen.

Die Colonne Des General Raud verließ Taschfiffen am Mor. gen bes 21. December um 2 Uhr und erreichte gegen Abend bie